

Fette Bläsersätze für die gute Laune

Banda Senderos bieten beim Kultursommer eine dynamische Reggae-Show.

Von Frank Schildener

Wolfenbüttel. Ein mitreißendes Konzert erlebten die Besucher des Kultursommers auf dem Theatervorplatz am Samstagabend. Die Essener Band „Banda Senderos“ spielte einen explosiven Reggaemix.

Zunächst war banges Warten angesagt. Es gewitterte und regnete in Sturzbächen. Vor allem wegen des Gewitters stand das Konzert auf dem Messers Schneide. Doch nach nicht ganz einer Dreiviertelstunde konnte die Band doch noch spielen.

Angelockt von der lauten Musik kamen schließlich einige Hundert Besucher auf den Theatervorplatz. Sie erlebten eine mitreißende Reggaeshow der neunköpfigen Essener Kombo. Auf der wegen des späteren Beginns verkürzten Setlist standen vor allem Titel des aktuellen, erst im Juni veröffentlichten neuen Albums „Oase“.

Das weiß, mehr noch als das Vorgänger- und Debütalbum „Mobulu“, durch starke Texte zu überzeugen und in Beine und Hüfte gehende Melodien und Rhythmen.

In der Liveshow legte die Band noch einmal einen drauf. Handgemachte Clubsounds verschmolzen mit ohrwurmverdächtigen, groovigen Reggae-Hooklines. Satte Beats und fette Bläsersätze brachten vom

ersten Ton an das Publikum vor der Bühne zum Tanzen. Selbst bei eher getragenen Reggae-Grooves wie in „Mala Vena“ gingen Rhythmus und Melodie sofort ins Bein und ließen die Besucher mitwippen.

Mehr Tempo bot „Sonne in die Stadt“, das gekonnt Rap und Reggae zusammenbringt und mit seinem fröhlichen Text für gute Laune sorgte. In typischer Rap-Manier und dreisprachig kam „Respect“ daher. Vor allem die Brass-Section sorgte immer wieder dafür, dass trotz der vorherigen Wartezeit und des Regens schlechte Laune keine Chance hatte.

Wenn sich der Besucher noch fragte, ist das Reggae, ist das Pop oder Hip-Hop, sausten Sänger Dan Brown und Sebastián Campos-Schwermann über die Bühne. Vor allem Brown suchte dabei immer wieder den Kontakt zum Publikum, animierte es zum lautstarken Mitsingen eingängiger Textphrasen, sprang dazu über die Bühne wie ein Derwisch.

Als schließlich beide Sänger und die Bläsergruppe gemeinsam von rechts nach links und wieder zurück über die Bühne rasten und das Publikum aufforderten, es ihnen gleich zu tun, gab es auf dem Platz kein Halten mehr. Spätestens hier hatte auch der Himmel das Regnen vergessen.

Ein großartiges Konzerterlebnis.



Banda Senderos präsentierten zum Kultursommer eine explosive Reggae-show auf dem Theatervorplatz.

FOTO: FRANK SCHILDENER